Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 03.03.2009, 51-29 82
660 Martin

**Drucksachen-Nr.**

**6642/2004-2009**

# Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|---|---|---|
| **Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss** | 17.03.2009 | öffentlich |
| **Bezirksvertretung Mitte** | 02.04.2009 | öffentlich |
| **Bezirksvertretung Stieghorst** | 23.04.2009 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Baumaßnahme Detmolder Straße; Bau- und Umleitungsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus Detmolder Straße in der Zeit zwischen April und Oktober 2009**

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Sitzung BV Mitte am 26.02.2009

**Sachverhalt:**

Der UStA, die BV Mitte und die BV Stieghorst nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Mitte hat in der Sitzung am 26.02.2009 beschlossen, zu den geplanten Bau- und Umleitungsmaßnahmen Detmolder Straße, zwei Bürgerinformationsveranstaltungen durchzuführen. Diese fanden am 2. und 3. März 2009 unter Leitung des Bezirksvorstehers BV Mitte statt. Schwerpunkte der Veranstaltung waren:

- der Bauablauf Umbau Gleisdreieck Niederwall in den Sommerferien
- der Bauablauf Prießallee ab 04.03.2009
- der Umbau der Endhaltestelle Sieker ab April 2009
  mit den jeweiligen verkehrlichen Auswirkungen

**1. Allgemeiner Sachstand**

Derzeit laufen die Hauptarbeiten in der zweiten Bauphase zwischen der Teutoburger Straße und der Prießallee. Die Arbeiten liegen im Zeitplan. In der zweiten Bauphase sind sämtliche Tiefbauarbeiten abgeschlossen, die Kanäle und die Hauptwasserleitung sind bis westlich der Prießallee verlegt. Ende März sollen die Gleisanlagen so weit fertig gestellt sein, dass im April 2009 mit dem Straßenbau die Bautätigkeiten in diesem Abschnitt abgeschlossen sind. Die Arbeiten der 3. Hauptbauphase (Prießallee bis Otto-Brenner-Straße) sollen termingerecht am 04.05.2009 aufgenommen werden.

**2. Bauablauf Gleisdreieck**

In den Schul-Sommerferien 2009 (02.07. bis 16.08.2009) müssen Bauarbeiten im gesamten Knotenpunkt Kreuzstraße / Niederwall / Detmolder Straße durchgeführt werden. Sie finden parallel zu den Arbeiten der Bauphase 3 statt. Die Arbeiten haben folgende Auswirkungen auf den Verkehr:

- In einer Vorlaufphase (25.05. bis 02.07.2009) werden im Bereich der Loebellstraße auf der Südseite der Detmolder Straße Kanalbauarbeiten stattfinden, siehe **Anlage 1**. Für die Dauer von ca. 2 Wochen wird die Loebellstraße von der Detmolder Straße abgebunden.

- Die Hauptarbeiten beginnen am 02.07.2009. Neben dem Verlegen neuer Ver- und Entsorgungsleitungen wird im Knotenpunkt Kreuzstraße / Niederwall / Detmolder Straße das
- gesamte Gleisdreieck der Stadtbahn neu erstellt. Gleichzeitig wird die Fahrleitung erneuert. Weil der gesamte Verkehrsraum für das Bauen und den Materialumschlag benötigt wird, ist der Bereich weder für Kraftfahrzeuge noch für Busse oder Stadtbahnen der moBiel passierbar. Eine Vollsperrung wird eingerichtet; siehe **Anlage 2**.

- Die bestehenden Umleitungen des überörtlichen Verkehrs (siehe auch **Anlage 1**) werden durch weitere Umleitungen ergänzt.

- Nicht ausgeschildert, aber wie in den Veranstaltungen erläutert, werden für die Anlieger Wendemöglichkeiten in der Kreuzstraße und in der Detmolder Straße eingerichtet. Zudem wird die Einbahnstraßenregelung des oberen Teils der Spiegelstraße/Am Sparrenberg aufgehoben.

- Aufgrund der Unterbrechung des Stadtbahnverkehrs kann den Verkehrsteilnehmern Folgendes ermöglicht werden: das Linksabbiegen von der Detmolder Straße in die Seitenstraßen des „Musikerviertels“. Des weiteren wird das Linksausfahren aus den nördlichen und südlichen Seitenstraßen in die Detmolder Straße dort ermöglicht, wo bisher Rechtsfahrgebote bestehen. Diese Ausnahmen können nur bis zur Wiederaufnahme des Stadtbahnverkehrs zum Ende der Sommerferien eingeräumt werden.

- moBiel wird für den Zeitraum der Schul-Sommerferien für die Stadtbahnlinien 1 und 2 einen Ersatzverkehr einrichten. Beide Stadtbahnlinien können den auf ihrer Strecke liegenden Knotenpunkt Kreuzstraße / Niederwall / Detmolder Straße nicht befahren. Die StadtBahnLinie 1 endet aus Senne kommend an der Bedarfs-Haltestelle Kunsthalle/Obernstraße, siehe **Anlage 3**. Mit Bussen der Schienenersatzverkehrslinie A (SEV-Linie A) werden die Fahrgäste aufgenommen. Die Linie A ist als gelbe Linie dargestellt. Am Jahnplatz kann der Umstieg in die StadtbahnLinie 1 Richtung Schildesche oder Richtung Senne bis zur Haltestelle Landgericht erfolgen.

  Fahrgäste mit dem Ziel Sieker bleiben im Bus sitzen und fahren über die August-Bebel-Straße bis zur StadtBahnhaltestelle August-Bebel-Straße. Im weiteren Verlauf werden alle StadtBahnhaltestellen der Linie 2 mit dem Ersatzbus bedient.

  Die Rückroute nimmt einen leicht geänderten Verlauf, da der Bus über die Otto-Brenner-Straße, Oldentruper Straße und Prießallee großzügig wendet. An der StadtBahnhaltestelle Teutoburger Straße verlässt der Bus die Detmolder Straße und fährt über Jahnplatz zur Haltestelle Obernstraße. Die Stadtbahnhaltestelle August-Bebel-Straße wird stadtauswärts nicht bedient.

**3. Bauablauf Prießallee**

Im Vorgriff auf die im Mai 2009 beginnende dritte Bauphase zwischen der Prießallee und der Otto-Brenner Straße stehen nun Übergangsarbeiten an der Prießallee an. Da in der dritten Bauphase diese Straße als Umleitungsstrecke bereits wieder voll funktionsfähig sein muss, werden im Zeitraum vom 04.03. bis zum 03.05.2009 die dort anstehenden Arbeiten konzentriert ausgeführt. Dazu wird die Prießallee von der Detmolder Straße abgebunden, siehe **Anlage 4**, um das Baufeld für die Bauarbeiten vom kreuzenden Verkehr frei zu machen. Die Kanäle und die Hauptwasserleitung werden über die Prießallee hinweg verlegt, danach folgen die Fahrbahnrandarbeiten, der Gleisbau und der abschließende Straßenbau.

Es war daher erforderlich, dass der stadteinwärts fahrende Verkehr bereits an der Otto-Brenner-Straße über die Oldentruper Straße in Richtung Innenstadt geführt wird. Der stadtauswärts fahrende Verkehr kann nach wie vor einspurig um die Baustelle der Detmolder Straße geleitet werden. Anlieger des „Musikerviertels“ können ihr Stadtviertel stadteinwärts über die Wilhelm-Raabe-Straße erreichen.

**4. Umbau Haltestelle Sieker**

Zeitlich parallel zum Umbau des Gleisdreiecks Niederwall ist auch der Umbau der Sieker Endstation durch die moBiel GmbH vorgesehen. Die 1959 erstellte Anlage entspricht nicht mehr den heutigen betrieblichen und Nutzeransprüchen und ist daher zu verändern. Geplant ist eine neue Wendeanlage, bei der die heutigen Ein- und Ausfahrpositionen der Stadtbahn getauscht werden. Verlängerte, überdachte Hochbahnsteige ermöglichen künftig ein barrierefreies Umsteigen. Die Zahl der Park und Ride Plätze wird von 36 auf 72 erhöht. An den Rändern sind 66 überdachte Fahrrad-Abstellanlagen geplant, auf der Westseite ein neuer Kiosk. Die genauen baulichen Veränderungen ergeben sich aus **Anlage 5**. Das Baugeschehen ist auch mit erheblichen verkehrlichen Auswirkungen verbunden. Im Wesentlichen sind das:

| | |
|---|---|
| 11. März 2009 Baubeginn: | Der P + R Parkplatz kann nicht mehr genutzt werden. |
| 01. April 2009: | Die Bushaltestellen werden verlegt, siehe **Anlage 6**. |
| 02. Juli 2009: | Einstellung des Stadtbahnverkehrs zwischen Haltestellen “Rathaus und Sieker“. Der Schienenersatzverkehr erfolgt wie unter Umbau Gleisdreieck bereits beschrieben. Der Busverkehr in den Sommerferien ergibt sich aus **Anlage 7**. |
| 17.08.2009: | Abschluss der Umbauarbeiten mit Wiederaufnahme des Stadtbahn-Betriebes und des Busverkehrs. |

**5. Berücksichtigung von Bürgeranregungen**

- Weiterhin werden Informationen und aktuelle Umleitungspläne im Internet unter www.bielefeld.de, Sicherheit Verkehr, unter dem Stichwort Umbau Detmolder Straße veröffentlicht.

- Anlieger der Nord- und Südviertel gaben an, dass im Zuge der Baumaßnahme Detmolder Straße auf den Seitenstraßen, zum großen Teil Tempo-30-Zonen, und auf dem Ehlentruper Weg (Fahrradstraße) die Verkehrsstärke stark zugenommen habe. Beklagt wurden zu hohe Geschwindigkeiten sowie zu geparkte Gehwege. Die Stadt Bielefeld ist bemüht, Lösungen für diese geschilderten Probleme zu finden.

- Die Stadt wird während der Sommerferien verstärkt auf die Verkehrszustände im oberen Teil der Spiegelstraße (Aufhebung der Einbahnstraße) sowie im Siekerwall achten. Sollte es aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sein, werden die Anordnungen geändert.

- Im Baubüro können sich auch künftig jederzeit Anlieger melden, die Fragen zu besonderen Problemen oder Anlässen haben (Umzüge etc.).

- Ca. 2 – 3 Wochen vor Beginn der Baumaßnahmen Gleisdreieck und Umbau der Endhaltestelle Sieker wird moBiel wie gewohnt mit Flyern etc. ihre Fahrgäste über die bevorstehenden Änderungen informieren. Themen wie Lage der (Ersatz)-Haltestellen sowie der Tarif des Schienenersatzverkehrs werden enthalten sein.

- Gesicherte Querungsmöglichkeiten für Fußgänger werden insbesondere in Höhe des PLUS Marktes/Endhaltestelle Sieker sowie am Landgericht während der Vollsperrung Gleisdreieck gewünscht.

| | |
|---|---|
| **Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**<br><br>**Moss** | |

| | |
|---|---|